

Rundmail Nr. 2026-12 vom 17.07.26

Aus AEJ NRW und ELAGOT NRW

Jetzt ist die Zeit: Auf dem Weg zu klimagerechten Freizeiten/ Jugendreisen

Die Freizeitenarbeit im Raum der AEJ-NRW soll in den kommenden Jahren konsequent nachhaltiger und klimagerechter werden. Bitte unterstützt dieses Ziel in euren Teams und ermutigt weitere Freizeitleitungen zur Teilnahme. Der Aufwand ist gering, der Nutzen groß. Informationen und Rückfragen bei [Thorsten Schlüter \(AfJ EKvW\)](#), [FlyerEJvW_CO2 Bilanzierung_2026](#)

jung, ehrenamtlich, politisch (AEJ-NRW)

26. November, Düsseldorf, 10-18 Uhr. Ein Einstieg in das politische Leben in NRW: Wie funktioniert Politik – und wie wirst Du selbst wirksam? Für Ehrenamtliche ab 16 Jahren. Schulbefreiung möglich, Reisekosten werden übernommen. [Informationen und Anmeldung](#).

Vielfalt schützt - Haltung gegen Spaltung (AEJ NRW/ ELAGOT NRW)

Aktueller Infoletter der Projekte „Haltung gegen Spaltung“ und „Vielfalt schützt“. [Infoletter HGS Quartal2](#)

Trägervollversammlung: Resilient für Demokratie (ELAGOT-NRW)

12. November, 10-14 Uhr, Essen. [ELAGOT Save the Date Flyer](#)

Ergebnisse des Fachtages: Einsamkeit bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (AEJ-NRW u.a.)

Einsamkeit bedeutet mehr als Alleinsein: Sie beschreibt das Gefühl, dass Beziehungen nicht den eigenen Bedürfnissen nach Nähe und Zugehörigkeit entsprechen. Bei jungen Menschen können emotionale, soziale oder peerbezogene Formen auftreten. Wichtig sind Orte, an denen Beziehungen wachsen, verlässliche Ansprechpersonen und offene Räume der Begegnung. Zugehörigkeit entsteht dort, wo junge Menschen sich

willkommen fühlen, ihre Stimme zählt und sie erleben: *Ich werde gesehen und bin wichtig.*

Förderung

01. Plus: Für Andere (Creditplus Bank)

8 × 1.500 € pro Projekt. Antragsschluss ist der 31. Juli, die Abstimmungsphase endet am 14. August. Bewerben können sich Einzelpersonen, die sich in Initiativen oder Organisationen engagieren. Die Vergabe erfolgt über ein Online-Publikumsvoting. Gefördert werden lokal verankerte Projekte aus Bereichen wie Jugend, Gesundheit, Inklusion, sozialer Zusammenhalt, Klimaschutz und Energiewende. [Informationen und Bewerbung.](#)

02. DRUCK MACHEN für die Umwelt! (Deutsche Umwelthilfe)

Fördersumme bis zu 50.000 €. Frist für Bewerbung oder Vorschlag ist der 1. August. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, die sich mit besonderem Einsatz für Umwelt, Klima und Demokratie engagieren. [Informationen und Bewerbung.](#)

03. Künste öffnen Welten: Zugang (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung)

Förderung bis zu 35.000 €. Bewerbungsfrist ist vom 1. August bis 10. September. Gefördert werden ganzjährige Formate für mindestens zwölf Teilnehmende. Zielgruppe sind junge Menschen, die Benachteiligung oder Diskriminierung erfahren. [Informationen und Bewerbung.](#)

04. Förderaufrufe Bundesprogramm: Demokratie leben! (BMBFSFJ)

Bewerbungsfrist vom 3. August bis 4. September. Projektstart ab 1. Januar 2027. Die Förderkriterien wurden überarbeitet und umfassen nun Programmebenen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene sowie im digitalen Raum. Zusätzlich gibt es das Sondervorhaben Teilhabe und Integration. Interessierte Organisationen können ihr Interesse bekunden. [Informationen und Bewerbung.](#)

05. Preis Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BMBFSFJ/ Deutsche UNESCO-Kommission)

30 × 10.000 €, Bewerbungsschluss 15. August. Der Preis unterstützt Initiativen, die mit Bildung für nachhaltige Entwicklung dazu beitragen, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bis 2030 zu erreichen. [Informationen und Bewerbung.](#)

06. Wir für morgen 2026 (Union Investment)

Insgesamt 430.000 € für drei Projekte. Bewerbungen bis 17. August. Ausgezeichnet werden Vorhaben mit innovativen Lösungen und breiter Unterstützung in den Bereichen Soziales, Bildung und Umwelt. [Informationen und Bewerbung.](#)

07. Global.Gerecht.Gestalten. (finep Akademie)

Bis zu 5.000 €, Antragsschluss 18. August. Gefördert werden Bildungsprojekte für marginalisierte junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren. Themen sind niedrigschwellige Angebote zu Global Citizenship Education, Geschlechtergerechtigkeit, Empowerment sowie Beteiligung von Mädchen, jungen Frauen und Flinta* [Informationen und Bewerbung.](#)

08. Antragsphase September - Oktober 2026 (Aktion Mensch)

Bis zu 300.000 €, kein Eigenanteil. Antragsphasen am 1. September und 15. Oktober. Offen für gemeinnützige Organisationen, die Projekte mit jungen Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten durchführen. Gefördert werden Vorhaben in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Sozialraum und junge Menschen, die inklusiv und partizipativ gestaltet sind. [Information und Bewerbung.](#)

09. Klima.Gerecht. Jetzt. + Infoveranstaltung (finep)

Bis zu 11.000 €, 10 % Eigenanteil, Bewerbungsfrist 7. September. Gefördert werden themenbezogene Bildungsprojekte für junge Menschen. Infoveranstaltung am 11. August von 15:30 bis 16:30 Uhr online. [Information, Bewerbung und Anmeldung zur Infoveranstaltung.](#)

10. Richeza-Preis 2026 (Staatskanzlei NRW)

Bis zu 5.000 € pro Vorhaben. Bewerbungsfrist 13. September. Projektzeitraum vom 1. Oktober 2026 bis 31. März 2027. Gefördert wird der Dialog mit Polen. [Informationen und Bewerbung](#).

11. Verbändeförderung 2026 (Umweltbundesamt)

Bis zu 75.000 € für Umwelt- und Naturschutzprojekte. Gefördert werden unter anderem Kinder- und Jugendprojekte, Maßnahmen zur Förderung umweltverträglichen Verhaltens, Beratung, Fortbildung und Vernetzung. [Informationen und Bewerbung](#).

12. Sicherheit von Anfang an (Crespo Foundation und Schöpflin Stiftung)

Bis zu 800.000 € jährlich. Unterstützt werden zivilgesellschaftliche Akteure und Initiativen, die gemeinsam mit Organisationen der Jugendbeteiligung für die Weiterentwicklung des Onlinerechts zum Kinderschutz arbeiten. Im Fokus stehen digitale Teilhabe und Schutz junger Menschen im Netz. [Informationen und Bewerbungen](#).

13. Kooperative Bildungsreisen (Telekom Stiftung)

Bis zu 13.300 € für interdisziplinäre Teams von zwei bis vier Personen aus unterschiedlichen Institutionen, die eigenverantwortlich eine Reise im In- oder Ausland planen und durchführen. Themenschwerpunkte sind digitales Lernen, individuelle Förderung, Schulkultur, Schulentwicklung oder Schulöffnung. [Informationen und Anmeldung](#).

14. Beendigung des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks (DAJW/ BMZ)

Die Programme Teams up!, Team works!, internationale Alumni-Workshops und weitere Vernetzungsformate des [Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks](#) werden zum 31. Dezember 2026 bzw. 2027 eingestellt. Hintergrund ist die Streichung der entsprechenden Haushaltsmittel im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Laufende Projekte und Hospitationen werden regulär abgeschlossen, neue Anträge und Bewerbungen sind nicht mehr möglich. Alle Programmpartner werden gebeten, Hinweise auf das DAJW zu entfernen.

Studien

15. Arbeitgeberbefragung: Bedarf an Absolvent*innen Soziale Arbeit (Land NRW/DJI)

Zur Ermittlung des Studienplatzbedarfs im Bereich Soziale Arbeit in Nordrhein-Westfalen sind alle Arbeitgeber aufgerufen, ihren aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarf zu melden. Teilnahmeschluss ist der 7. August. Die Befragung dauert etwa 20 Minuten. [Arbeitgeberbefragung_StuNRW_Einladung_Zugangslink](#)

16. Wachsende Armut, schrumpfende Sicherheit - Paritätischer Armutsbericht 2026

Die wirtschaftliche Spaltung in Deutschland nimmt zu. 13,3 Millionen Menschen sind von Armut betroffen. Zentrale Ergebnisse sowie der vollständige Bericht stehen zur Verfügung. [Zentrale Ergebnisse](#), [vollständig](#).

17. Kinderreport 2026: Chancengerechte Bildung (Deutsches Kinderhilfswerk)

Der Kinderreport untersucht die Umsetzung der UN-Kinderrechte in Deutschland. Das Fazit 2026 lautet: Für echte Bildungsgerechtigkeit braucht es deutlich mehr finanzielle Mittel und Teilhabechancen. [Zusammenfassung](#), [vollständiger Report](#).

Partizipation & Teilhabe

18. Mitwirken.gov.de - neue Beteiligungsplattform (Bundesjugendministerium)

[Die Plattform](#) bündelt erstmals Beteiligungsangebote für Kinder und Jugendliche an einem zentralen digitalen Ort. Junge Menschen können sich informieren und direkt für passende Beteiligungsformate anmelden. Gleichzeitig erhalten Bundesministerien, Länder, Kommunen, Verbände und weitere Organisationen die Möglichkeit, ihre Angebote deutschlandweit sichtbar zu machen und neue Zielgruppen zu erreichen.

19. Politik auf Jung – Jugendpolitik in der postmigrantischen Gesellschaft (neue deutsche organisationen)

Einblicke in die Jugendarbeit zu den Themen Engagement, postmigrantische Perspektiven, Hürden, Partizipation, Sichtbarkeit und Anerkennung. [Informationen](#).

Politische Bildung

20. Demokratie-Trainingslager auf Tour (Heinrich Böll Stiftung NRW)

8. September – 29. November, verschiedene [Orte in NRW](#). Das [Trainingslager](#) zeigt, wie Gruppen und Einzelpersonen demokratische Fähigkeiten stärken können: Meinungsvielfalt darstellen, Meinungsverschiedenheiten aushandeln und aushalten, demokratische Entscheidungsprozesse verstehen. Auch individuelle Kompetenzen wie Empathie und Perspektivwechsel werden thematisiert.

21. Was gute Demokratiebildung braucht (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)

Die mobile Ausstellung richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Multiplikator*innen aus Bildung, Politik und Verwaltung. Sie benötigt eine Fläche von 36–46 qm und beleuchtet zentrale Qualitätsmerkmale guter Demokratiebildung. Interaktive Elemente, Impulse und Praxisbeispiele ergänzen die Inhalte. [Informationen](#).

22. Wer macht politische Bildung (POLIS)

Politische Bildung findet in vielen professionellen Kontexten statt: Gesellschaftswissenschaften, Soziale Arbeit, Schulsozialarbeit, Gedenkstättenarbeit und Service-Learning-Projekte. Der Praxisblick zeigt die Vielfalt der Zugänge. [Zur Zeitschrift](#).

Antirassismus/ Antidiskriminierung

23. Islamismus online - Grundlagen und Aktuelles aus der deutschsprachigen Szene (Plan P./ ASJ)

22. September, 10-13 Uhr, online. Die Veranstaltung behandelt grundlegende Fragen: Ab wann spricht man von Islamismus? Wie lassen sich islamistische Inhalte im Netz erkennen? Wie sprechen islamistische Akteur*innen junge Menschen an – und welche Handlungsmöglichkeiten haben Fachkräfte der Jugendhilfe? [Informationen und Anmeldung](#).

24. Aktuelle Entwicklungen der Erlebniswelt Rechtsextremismus: Ansätze und Methoden der Präventionspraxis (Landeszentrale für politische Bildung NRW)

6. Oktober, Dortmund. Die Veranstaltung stellt erprobte Methoden, didaktische Konzepte und Arbeitsformate der Präventionsarbeit vor. Ziel ist es, Wissen in konkretes Handeln zu übertragen, Praxiserfahrungen sichtbar zu machen und Antworten auf aktuelle Herausforderungen der Präventionslandschaft zu entwickeln. [Informationen und Anmeldung per e-mail.](#)

Arbeit mit Kindern

25. Infomaterial - Mein Kind und KI (klicksafe)

Künstliche Intelligenz prägt bereits heute den Alltag von Kindern und Jugendlichen. Der neue Elternratgeber „Mein Kind und KI. Aufwachsen mit künstlicher Nähe.“ stellt KI-Chatbots und sogenannte KI-Begleiter in den Mittelpunkt der Medienerziehung. [Zum Material.](#)

26. SCROOOOOLL - Check lieber deine Rechte im Netz (Hessisches Ministerium für Jugend)

[SCROOOOLL](#) richtet sich an Kinder und Jugendliche und behandelt zentrale Themen ihres digitalen Alltags: Social Media, Tracking, KI, Cybermobbing, Cybergrooming, Hate Speech und Fake News. Das Angebot vermittelt Wissen in klarer Sprache, stärkt Medienkompetenz und zeigt, wie Kinderrechte auch im digitalen Raum schützen und Orientierung geben.

27. Das SGB VIII in Bildern (AGJ)

Das Bilderbuch erklärt mit verständlichen Texten und Wimmelbildern, welche Rechte junge Menschen und ihre Familien nach dem Achten Sozialgesetzbuch haben. Es zeigt unter anderem, welche Hilfen die Kinder- und Jugendhilfe bietet. [Informationen und Bestellung](#)

Gender/ Diversität

28. Juleica-Schulung mit queerem Fokus (Fachstelle Queere Jugend NRW)

28. Oktober - 1. November, Züllich. Anmeldefrist ist der 14. Oktober. Das Angebot richtet sich an Engagierte bis 29 Jahre, die sich ehrenamtlich in der LSBTIQ*-Jugendarbeit einsetzen. [Informationen und Anmeldung.](#)

Interkulturelles/ Internationales

29. Gehen und Bleiben: Soziales Engagement in translokalen Alltagswelten junger Menschen (Universität Hildesheim)

Die Publikation untersucht, was es für junge Menschen bedeutet, gleichzeitig zu gehen und zu bleiben: Zugehörigkeit zwischen verschiedenen Orten zu gestalten, sich lokal zu engagieren und dennoch mobil zu bleiben. Sie richtet sich an Wissenschaft, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und junge Menschen selbst. Ziel ist es, Gespräche über Engagement, Zugehörigkeiten und Lebensrealitäten junger Menschen – besonders in ländlichen Räumen – anzuregen und Impulse für Praxis, Beteiligung und die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit zu geben. [Gehen und Bleiben_Flyer mit QR-Code](#)

Offene Kinder- und Jugendarbeit

30. Einladung zur Teilnahme an der Testphase eines digitalen Tools für die Dokumentation und Bundesstatistik in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (BAG OKJA)

Start ab 1. September oder später. Dauer: sechs Monate länger. Das neue digitale Tool ermöglicht eine praxisnahe und datenschutzkonforme Dokumentation von Angeboten, Partizipation, Gesprächen und statistischen Daten. Ziel ist es, die Praxisqualität zu stärken und die Bundesstatistik verlässlicher und einfacher auszufüllen.

[Interessensbekundung Testphase Dokutool](#)

31. Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2026 – Jetzt mitmachen! (BAG OKJA)

Der [Aktionstag](#) macht die vielfältige Arbeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sichtbar und zeigt ihre Bedeutung für junge Menschen und die Gesellschaft. Materialien und Hinweise für die Öffentlichkeitsarbeit stehen auf der Kampagnenwebseite bereit.

Materialien

32. Neuer Wehrdienst: Informationen und Materialien (ASJ)

Ein umfangreiches [Informationsangebot](#) zur Einführung des neuen Wehrdienstes für junge Menschen und pädagogische Fachkräfte.

33. Gemeinsam für Bildungsgerechtigkeit. (Lern-Fair)

Bildung intersektional und diskriminierungskritisch zu denken, erfordert Stimmen und Perspektiven, aber vor allem neue Ideen und Hoffnungen. Der [Podcast](#) von Lern-Fair will diese Punkte auffangen und in kurzen Episoden zugänglich diskutieren. Er soll keine fertigen Antworten liefern, sondern Fragen stellen, Perspektiven zusammenbringen und zeigen, was möglich ist. Es geht um Erfahrungen, um Forschung, um Herausforderungen im Bildungssystem und um konkrete Wege, wie Bildung fairer werden kann.

34. Beste Bildung 18 - Zukunftsbilder (Stiftung Bildung)

Der [Podcast](#) denkt Bildung intersektional und diskriminierungskritisch. Er bringt Perspektiven zusammen, stellt Fragen und zeigt Möglichkeiten auf: Erfahrungen, Forschung, Herausforderungen im Bildungssystem und konkrete Wege zu mehr Bildungsgerechtigkeit werden in kurzen Episoden diskutiert.

Qualifikation

35. KI nachhaltig und wirkungsorientiert einsetzen (Skala Campus)

08. September, 9-10 Uhr, online. Der Impuls gibt einen Überblick, wie Nachhaltigkeit in der Digitalisierung gedacht werden kann und welche Schritte helfen, digitale Tools und KI verantwortungsvoll einzusetzen. [Informationen und Anmeldung.](#)

36. Gemeindepädagogisches Forum: MUTbürger*innen leben Demokratie (EKvW)

21. September, Schwerte. In Teilen Deutschlands steht die Demokratie unter Druck. Mitarbeitende in Kirche sind gefragt, Haltung zu zeigen, Räume für Toleranz und Respekt zu schaffen und Bildungsangebote zu gestalten. [Gemeindepädagogisches Forum 2026 \(Einladung\) 260706Final](#)

37. Haltung zeigen (Diakonie u.a.)

21.-22. September, 9:30-16:30 Uhr, Münster. Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Extremismus und Populismus zur Stärkung demokratischer Werte und Kommunikation. [Informationen und Anmeldung.](#)

38. Jugendforum Nordrhein-Westfalen „Stimme(n) der Jugend“ (Deutsche Gesellschaft)

29. September, 14-17:30 Uhr, Höxter. Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 35 Jahren diskutieren im World-Café über Zukunftsfragen wie Räume für junge Menschen, Mobilität in Stadt und Land sowie Schule und Ausbildung. Eine gute Gelegenheit zum Mitreden und Vernetzen. Eintritt frei. [Informationen und Anmeldung.](#)

39. Hoch Hinaus! Temporäre vertikale Kletterelemente im Baum (2026) (LWL)

7.-9. Oktober, 10-16 Uhr, Vlotho. Anmeldefrist: 16. September. Die Ausbildung qualifiziert für den sicheren Aufbau temporärer, vertikaler Kletterelemente wie Kisten-Klettern, Baum-Klettern oder Klettergriffe und legt den Schwerpunkt auf ihre erlebnispädagogische Wirksamkeit. [Informationen und Anmeldung.](#)